

Inhalt

Vorwort 9

I. Nation – ihre Aufgaben in Gesellschaft und Politik 13

1. Was heißt «Erfindung der Nation»?

Nationalgeschichte als Artefakt – oder Geschichtsdeutung
als Machtkampf 15

Die Nation – ein Werk der Geschichte, kein Geschöpf für die Ewigkeit (15), Die Nation bei Ernest Renan und Elias Canetti (21), 1871 – die deutsche Nationalgeschichte wird neu «erfunden» (28), Neues Geschichtskostüm aus dem Fundus der Vergangenheit (34)

2. Nation als Ressourcengemeinschaft.

Ein generalisierender Vergleich 36

Der generalisierende Vergleich in der Nationalismusforschung (36), Formen der Ressourcengemeinschaft «Nation» (41), Verteidigungs- und Machtgemeinschaft (42), Rechts- und Politikgemeinschaft (43), Kultur-, Solidar- und Umweltgemeinschaft (44), Wettbewerbs- und Leistungsgemeinschaft (44), Leidens- oder Opfergemeinschaft (45), Zukunftsoffenheit des Gleichheitsversprechens der Ressourcengemeinschaft (47), Nation als kriegsbereite Kampfgemeinschaft (49), Blick nach innen (49), Blick nach außen (50)

3. Nationalismus als Pflicht zur Intoleranz 53

Einsichten in die «Unduldsamkeit» der Nationen vor 1914 – Ansätze zu einem europäischen Lernprozeß im Angesicht «unzivilisierter» Kriege auf dem Balkan? (53), Nationale Intoleranz als Kehrseite des «Hungers nach Anerkennung» (Isaiah Berlin) und der «grande solidarité» (Ernest Renan) (55), Intoleranz als Programm nationaler Selbstverwirklichung (57), Gewalt der nationalen Mythen und Feindbilder – Wunsch nach Homogenität (59), Intoleranzgebot im Krieg (61), Kulturelle Intoleranz und Wille zur Macht als nationalpolitische Pflicht: Ernest Gellner, Ernst Moritz Arndt und Max Weber (62), Kritik an der Dominanz des Nationalen aus der Distanz: Marxisten und Katholiken (66)

4. Nation und Religion in Europa 68

Untersuchungsfelder und -schwerpunkte (68), Religion im Alltagsnationalismus und in nationalen Auserwähltheitsimaginationen. Definitionen – Konzeptionen (70), Judentum und Nation: zum Wandel von Deutungsmustern und Handlungsoptionen in der jüdischen Geschichtsschreibung (74), Die emanzipatorische Position des 19. Jahrhunderts (76), Die autonomistische Position (77), Die zionistische Position (80), Die pluralistische Position (82), Nation und Islam in Europa (84), Nation und Religion im Ausnahmezustand des Krieges (86), Resümee: Historisierung und Konkretisierung als Abschied von der Meistererzählung in jederlei Gestalt (91)

5. «Die Sozialdemokratie hält die Nation für unzerstörbar und für nicht zerstörens-wert».

Theoretische Reflexionen im Austromarxismus um 1900 und ihre Bedeutung für die heutige Nationalismusforschung 93

Nation als Zentralpunkt im marxistischen Gesellschaftsmodell – eine Innovation des Austromarxismus (93), Nationalstaat – Fiktion und Herrschaftsinstrument (95), Der Pseudo-Nationalstaat als Nationalitätenstaat (98), Nationale Autonomie im «Nationalitäten-Bundesstaat» als Verfassungsprogramm (99), Nation als Kommunikationsereignis auf der Grundlage von Ökonomie und Herrschaft (102), Kulturelle Assimilation und «Nationalhaß» (107), Nation – Demos oder Volk – Ethnos (108)

6. Die Monarchie im Jahrhundert der bürgerlichen Nation 111

Das bürgerliche Europa der Nation und Revolution – ein Europa der Monarchien (111), Die Monarchie beerbt die Revolution und erzeugt Kontinuität zwischen dem alten und dem neuen Europa (114), Kein neuer Nationalstaat ohne monarchisches Haupt (118), Leistungen und Versäumnisse der deutschen Monarchien im Jahrhundert der bürgerlichen Nation (122), Zerstörung der Mischverfassung als Chance für die Machtetablierung des «extremen Nationalismus» – unvorhersehbare Folge des Monarchensturzes (124)

7. Vom Scheitern bürgerlicher Nationalhelden.

Friedrich Ludwig Jahn und Ludwig Uhland 126

Der Nationalheld – umstrittenes Selbstbild der Nation auf Zeit (126), Symbolkonkurrenz in der Föderativnation (128), Scheiternde bürgerliche Nationalhelden (129), Uhland – ein Nationalheld auf bürgerlicher Augenhöhe (130), Jahn – Repräsentant des bürgerlichen Anspruchs auf das Erstgeburtsrecht an der deutschen Nation und seinem Nationalstaat (137), Jahn und Uhland als Gegensatzpaar bürgerlicher Hoffnungen und ihres Scheiterns (140)

8. Staatsbildung und Nationsbildung in Deutschland –
ein Sonderweg?

Die deutsche Nation im europäischen Vergleich 145

Deutschland als *verspätete Nation* – zur Tradition eines Geschichtsbildes (146), Reichsnation – nationalpolitisch handlungsschwach (148), Besonderheiten der deutschen Nation im Vergleich zur westlichen Entwicklung (150), Entstehungsgeschichtliche Typen von Nationalstaaten (151), Gesellschaftliche Konstruktion von ‚Nation‘ in Selbstbildern (154), Deutsche Nationalgeschichte als Zusammenbruchsgeschichte (156), Perspektiven für eine vergleichende Nationalgeschichte Europas (159)

9. Moderner Staat in Deutschland – eine Defizitgeschichte.

Hugo Preuß' radikale Kritik des preußisch-deutschen
Sonderweges in die Moderne 161

Die Geschichtskatastrophe um der Zukunft willen gegenwärtig halten – zur Gegenwartsaufgabe von Geschichtsbildern (161), Deutschlands *innerpolitisches Anderssein* gegenüber der westlichen Staatsstruktur (163), Preußen verändern, um Deutschland nach britischem Vorbild zu parlamentarisieren (165), Preußen entjunkern, um es zu verwestlichen (166), Parlamentarisierung durch Entföderalisierung (167), Preußens Verantwortung für die deutsche Defizitgeschichte (169), Reichsgeschichte als Leidensgeschichte (170), ‚Neuer Liberalismus‘ und Imperialismus (173), Staat – Gesellschaft – Religion (175), Deutschlands historisch begründete Unfähigkeit zum modernen Staat – Ausgangspunkt für die Systemreform von 1919 (178)

10. Zentralstaat – Föderativstaat.

Nationalstaatsmodelle in Europa im 19. und
20. Jahrhundert 180

Europa als nationalpolitisches Laboratorium (180), Zentralnation oder Föderativnation, Nationalstaat oder Nationalitätenstaat (184), Europäische Föderation – Ordnungsmodell ohne historisches Vorbild (190)

11. Kleinstaat – Nationalstaat.

Staatsbildungen des 19. Jahrhunderts in der frühneuzeitlichen
Tradition des *zusammengesetzten Staates* 194

Wertungsperspektiven (194), Krisenzeit des Kleinstaates – «Massenkatastrophen» versus Modernisierungsschub (196), Der Kleinstaat des 19. Jahrhunderts – Kontinuitätslinien in frühneuzeitlicher Perspektive (198), Der National-

staat als Kulmination staatlicher Zentralisierung (203), Föderativnation (206), Kleinstaat und Nation im 19. Jahrhundert – Bilanz (207), Das Recht der kleinen Nationen auf den eigenen Staat – Ansätze im 19. und Ausblick ins 20. Jahrhundert (209)

12. Das Alte Reich nach seinem Ende. Die Reichsidee in der deutschen Politik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.
Versuch einer nationalgeschichtlichen Neubewertung
in welthistorischer Perspektive 211

Die Reichsidee in der Vorstellung der Reichsverächter: Mittelalter-Ballast auf dem antiwestlichen Sonderweg in die nationalstaatliche Moderne (211), Andere Geschichtswege – abseits des «Sonderwegs» (213), Imperium und Nationalstaat in weltgeschichtlicher Sicht (214), Die Reichsidee im Reich der Ideen (218), Universal, nicht national (219), «Reich» – fünf Typen im Denken des 19. und frühen 20. Jahrhunderts (225), Reichsnation – Föderativnation – Volksnation (229), National – nicht nationalstaatlich (229)

13. Kommunikationsraum Europa:
Die Revolution 1848/49 als transnationale Kommunikations-
erfahrung 235

Informationsverdichtung – Informationswege: auf den Spuren Fanny Lewalds nach Paris, dem «ewig klopfenden Herzen Europas» (236), Informationswege in der Provinz (242), Die Provinz rückt ins Zentrum (246), Europäisierung des Informationsniveaus? (250), Zur Mehrdeutigkeit der Europäisierung in der Revolution (257)

14. Nation, nationale Bewegung, Nationalstaat in den europäischen Revolutionen von 1848.
Demokratische Hoffnung und Kriegsgefahr 259

Nation als demokratische Glücksverheißung – Nationalstaat als Kriegsgeburt (259), Das habsburgische Vielvölkerreich – «Völkerfrühling» und «Alptraum» der Nationen (261), Vergebliche Hoffnungen auf ein erneuertes Polen (268), Die italienische Nationalrevolution und ihre Konflikte (269), Nationalkrieg im Norden und nationaler Konflikt im Westen (271), Nationale Gegensätze ohne Ausweg? (274)

Anmerkungen 277

Ausgewählte Literatur 313